

## Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice kontrollieren im Schwerpunkt Rohr- und Kanalservice z.B. die Abwässerkanäle von Privathäusern auf undichte Stellen oder Verunreinigungen. Dazu verwenden sie Spezialkameras und dichten mithilfe ferngesteuerter Roboter Schadstellen ab. Im öffentlichen Kanalnetz führen sie regelmäßige Inspektionsgänge durch, prüfen Wände, Rohre, Einleiter, Becken und wasserführende Rinnen auf Dichtheit und veranlassen notwendige Reparaturen.

Im Schwerpunkt Industrieservice entleeren, reinigen und warten sie Pumpanlagen, Tanks, Tankwagen und Abfüllanlagen in Industriebetrieben, aber auch Gär- und Getränkebehälter. Mit Spezialgeräten wie Hochdruckwasser- oder Vakuumsauggeräten entfernen sie Rückstände, Ablagerungen oder Verunreinigungen und entsorgen diese fachgerecht.

### ■ Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice arbeiten hauptsächlich

- in Betrieben der Abwasserwirtschaft (z.B. Wartung und Reinigung öffentlicher/privater Abwasser- und Kanalsysteme, Faulbecken oder Sickergruben)
- in Industriereinigungsbetrieben
- in den Firmen der Abfallwirtschaft (z.B. Entsorgungsbetriebe)

Sie arbeiten an häufig wechselnden Arbeitsorten im Freien und in geschlossenen Betriebsanlagen oder Räumen wie Kanalnetzen und -bauwerken. Einige Arbeiten erledigen sie im Labor.

### ■ Worauf kommt es an?

- Das Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten an unterschiedlichen Abwasserkanälen oder Kanalbauwerken und im Kanalnetz erfordert **Flexibilität**. Bei der Entsorgung von infektiösem Material oder Sickerwasser ist **Umsicht** gefragt, um die Sicherheit der Kollegen zu gewährleisten.
- **Mathematikkenntnisse** sind unabdingbar, um z.B. den Sauerstoffbedarf im Klärbecken berechnen zu können. Kenntnisse in **Chemie** und **Physik** sind für das Verständnis und die Steuerung der Abwasseranlagen wichtig. Um Reparaturen an Abwasseranlagen durchführen zu können, sind Fertigkeiten in **Werken/Technik** erforderlich. Bei Installationsarbeiten an elektrischen Einrichtungen helfen Kenntnisse in Elektrotechnik und Elektronik.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

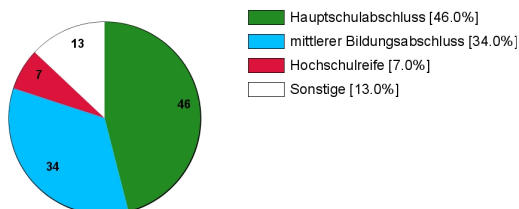
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 557
- 2. Ausbildungsjahr: € 710
- 3. Ausbildungsjahr: € 862

## ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

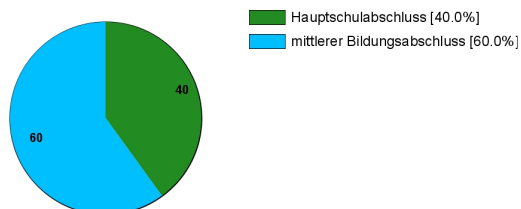
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** ein, der öffentliche Dienst wählt vor allem Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** aus.

Auszubildende 2008 (in %)



Ausbildungsbereich Industrie und Handel

Auszubildende 2008 (in %)










Ausbildungsbereich öffentlicher Dienst

## ■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft - Abwassertechnik
- Fachkraft - Wasserversorgungstechnik
- Chemikant/in

## ■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de">www.jobboerse.arbeitsagentur.de</a>
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://www.kursnet.arbeitsagentur.de">www.kursnet.arbeitsagentur.de</a>
	Weitere Berufsinfos mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: <a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter <a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a> >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)